FP Sign

Success Story.

Einfach digital signieren in SharePoint

GMH GRUPPE

Einfach digital signieren in SharePoint

Rund 80 Prozent Einsparpotenzial im Vergleich zum papiergebundenen Prozess: Die GMH Gruppe nutzt die elektronische Signatur mit FP Sign – direkt aus ihrer gewohnten SharePoint-Umgebung heraus.

Die Geschichte einer erfolgreichen Zusammenarbeit.

„In der Bereitstellung einer API-Schnittstelle zu SharePoint sahen wir direkt großes Potenzial.“

Dominic Harvey, Microsoft 365 Consultant GMH Systems

Ihr Timing sollte sich als goldrichtig herausstellen: Im Jahr 2019 führte die GMH Systems GmbH mit **FP Sign** erstmals eine digitale Signaturlösung ein. Projektleiter Dominic Harvey und seine Kolleginnen und Kollegen legten damit den Grundstein für die schnelle Digitalisierung verschiedenster Dokumenten- und Vertragsprozesse. Wenige Monate später – im März 2020 – wurde genau das im ersten Corona-Lockdown zum praktischen Vorteil.

Als IT-Dienstleister gehört die GMH Systems zur GMH Gruppe, einem der größten privat geführten metallverarbeitenden Unternehmen Europas. Der Unternehmensgruppe gehören mehr als 15 Produktionsstandorte an. Insgesamt beschäftigt sie rund 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, namensgebender Hauptsitz der Unternehmensgruppe ist das niedersächsische Georgsmarienhütte. Seit einigen Jahren schon treibt die Geschäftsführung die Digitalisierung der Arbeitsabläufe strategisch voran, darunter auch der Signaturprozesse.

Schnittstelle zu SharePoint als ein entscheidender Faktor

„Wir befassten uns daher mit der Frage, welche Dokumente im Unternehmen überhaupt unterschrieben werden müssen. Dann haben wir klassifiziert, welche davon mit einer fortgeschrittenen (FES) und welche mit einer qualifizierten elektronischen Signatur (QES) zu unterzeichnen sind und wofür einfache Genehmigungs-Workflows ausreichen“, erklärt Microsoft 365 Consultant Dominic Harvey. Nachdem die Rahmenanforderungen geklärt waren, initiierte die GMH Systems gemeinsam mit dem zentralen Einkauf der GMH Gruppe eine Ausschreibung und nahm mehrere Signaturanbieter unter die Lupe. Das Rennen machte **FP** Digital mit der digitalen Signaturlösung **FP Sign**. „Besonders wichtig war für uns, dass sich die Rechenzentren in Deutschland befinden und gewisse eIDAS- und ISO-Zertifizierungen vorliegen. Auch die Kostenstruktur spielte eine Rolle“, so Dominic Harvey weiter. „Außerdem sahen wir in der Bereitstellung einer API-Schnittstelle zu SAP und SharePoint direkt großes Potenzial.“

Zunächst führten Dominic Harvey und sein Team **FP Sign** für die GMH Systems ein. Schon bald aber stellten sie die Signaturlösung weiteren Unternehmen und Abteilungen innerhalb der GMH Gruppe zur Verfügung. Dafür nutzten sie die Möglichkeit, **FP Sign** per API mit Microsoft SharePoint zu verknüpfen, das die Unternehmensgruppe als führendes System nutzt. Über GMH Connect & Sign können die Beschäftigten jetzt direkt in SharePoint Dokumente digital unterzeichnen und zur Signatur verschicken.

Um die Schnittstelle zwischen SharePoint und **FP Sign** umzusetzen, arbeiteten die GMH Systems und **FP** Digital eng zusammen. „Die Kooperation war sehr positiv und zielgerichtet“, erinnert sich Projektleiter Dominic Harvey. „Alle Beteiligten sind das Projekt mit einer großen Hands-on-Mentalität angegangen, vieles konnten wir mit unseren Ansprechpartnern bei **FP** Digital auf dem kurzen Dienstweg klären. Das lief sehr gut und effizient.“

Händische Unterschrift bedeutete Zeit- und Materialaufwände

Zu den regelmäßigen Nutzerinnen und Nutzern gehört heute Anneke Knue, Senior Consultant IT Management. Sie ist bei der GMH Systems unter anderem für Vertragsverhandlungen sowie die Abwicklung von Unterzeichnungen verantwortlich und berichtet: „Wir unterzeichnen innerhalb der GMH Gruppe zahlreiche Dokumente. Jahresabschlüsse beispielsweise müssen von mehreren Personen signiert werden. Früher haben wir dafür alle Dokumente ausgedruckt und teils postalisch verschickt. Das war sehr zeit- und materialaufwendig und schlicht nicht mehr State of the Art.“ Dominic Harvey ergänzt: „Zumal wir international arbeiten und Standorte zum Beispiel auch in Österreich haben. Da wollten wir auch vorbeugen, dass sich keine Workarounds einschleichen à la ‚Ich scanne das unterschriebene Dokument mal eben ein und schicke es per E-Mail zurück‘.“

Mit Corona spitzte sich die Situation zu, ergänzt Anneke Knue. „Bei uns gilt bei Unterschriften das Vier-Augen-Prinzip. Es müssen immer zwei Personen anwesend sein, wenn händisch signiert wird. Das war während des Lockdowns schwer umzusetzen. Schließlich musste der Unterzeichner dafür im Büro anwesend sein. So vergingen schnell ein bis zwei Wochen, bis alle notwendigen Unterschriften vorlagen. Heute sind die Dokumente in spätestens einem Tag unterzeichnet, selbst von externen Ansprechpartnern.“

Doch nicht nur die Zeitersparnis sieht Anneke Knue als großen Vorteil des digitalen Signaturprozesses. Auch die Aufwände rund um den Versand und die Unterzeichnung von Dokumenten haben sich verringert. „Außerdem arbeite ich sehr gern mit der Ablage in GMH Connect & Sign. Ich habe jetzt alle Unterlagen digital an Ort und Stelle, ohne dass ich irgendwas suchen oder herunter- oder hochladen muss.“

Ortsunabhängig arbeiten dank zentraler, digitaler Aufbewahrung

Auch im Einkauf der GMH Gruppe kommt die digitale Signatur via SharePoint oft zum Einsatz. Von Werk- oder Leasing-Verträgen über Lieferanteninformationen bis hin zu Geheimhaltungsvereinbarungen, Vollmachten, Selbstauskünften und Bonusvereinbarungen bearbeitet das Team um den Leiter des Einkaufs der Georgsmarienhütte GmbH Jan Menkhaus mit der digitalen Signaturlösung verschiedenste Dokumente.

Im Gegensatz zum früheren, händischen Prozess sieht auch er Vorteile in der digitalen Signatur: „Mit der neuen Lösung können wir ortsungebunden arbeiten. Nicht nur lassen sich Dokumente jetzt elektronisch signieren, unabhängig davon, wo sich die Unterzeichnenden gerade aufhalten. Auch sind die Unterlagen nicht mehr physisch, sondern digital abgelegt. Dank der zentralen Aufbewahrung und einer leichten Klassifizierung der Dokumente haben berechtigte Personen heute jederzeit und von überall Zugriff. Das erleichtert uns die Arbeit und Abstimmungen enorm.“

GMH Connect & Sign jetzt auch für Dritte verfügbar

Das Fazit der GMH Gruppe zur digitalen Signatur in SharePoint fällt somit abteilungsübergreifend positiv aus. Deshalb haben GMH Systems und **FP** Digital entschieden, gemeinsam den nächsten Schritt zu gehen und GMH Connect & Sign auch anderen Unternehmen, die nicht der GMH Gruppe angehören, anzubieten. „Personalkosten, Portokosten, Zeitersparnis etc. – wenn ich all das zusammennehme, bringt uns die digitale Signatur im Vergleich zum papiergebundenen Prozess sicher rund 80 Prozent Einsparpotenzial“, resümiert Projektleiter Dominic Harvey. „Wir sind überzeugt, dass auch andere Unternehmen mit SharePoint davon profitieren können.“

„Heute sind die Dokumente in spätestens einem Tag unterzeichnet, selbst von externen Ansprechpartnern.“

Anneke Knue, Senior Consultant IT Management bei GMH Systems

GMH Connect & Sign – Vorteile auf einen Blick

- Digitale Signatur in gewohnter SharePoint-Umgebung
- Deutliche Zeit- und Kosteneinsparungen im Signaturprozess
- Nachhaltigkeit durch papierlose Bearbeitung
- Schneller und flexibler Prozess
- Dokumente jederzeit und überall im Zugriff
- Ablage: zentrale Aufbewahrung und leichte Klassifizierung der Dokumente

GMH Connect & Sign

Mit GMH Connect & Sign können Unternehmen und andere Organisationen die digitale Signatur mit **FP Sign** direkt in ihrer angestammten SharePoint-Umgebung nutzen. Die Lösung eröffnet ihnen vollen Zugriff auf die Kosten- und Effizienzpotenziale der digitalen Signatur bei gleichzeitiger Nutzung aller SharePoint-Vorteile wie der einfachen Zugänglichkeit und der komfortablen Berechtigungsverwaltung.

GMH GRUPPE

GMH Gruppe
Beschäftigte: rund 6.000
FP Kunde seit: 2019
Gründungsjahr: 1997
Verwaltungssitz: Georgsmarienhütte

FP Sign

Über FP Sign:

FP Sign ist die digitale Signaturlösung, die digitale Transaktionen zwischen zwei oder mehreren Empfängern oder Vertragspartnern ermöglicht – von jedem Endgerät und mit wenigen Klicks. Innerhalb von Minuten können Dokumente von überall aus rechtskonform signiert und verschickt werden. **FP Sign** nutzt Rechenzentren in Deutschland, zertifiziert vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI). Die **FP Sign** Software ist eIDAS-konform.

fp-sign.com

Das sind unsere Referenzen.

https://www.fp-sign.com/de/unternehmen/referenzen